Gefährliche Raupen breiten sich an Herforder Schulen aus

Neben der Olof-Palme-Gesamtschule in Hiddenhausen sind auch Vorkommen an drei Bildungseinrichtungen in der Kreisstadt entdeckt worden. Die Verantwortlichen handeln rasch.

Daniel Salmon



Auch an der Grundschule Altensenne wurden Bäume vom Eichenprozessionsspinner befallen. Der Bereich darum wurde großräumig abgesperrt.

Foto: Daniel Salmon

Herford/Hiddenhausen. Diese gefährlichen Raupen haben offenbar eine Vorliebe für Pausenhöfe: Nicht nur an der Olof-Palme-Gesamtschule (OPG) in Hiddenhausen sind Vorkommen des Eichenprozessionsspinners aufgetaucht, sondern auch an drei Grundschulen in Herford. Was bekannt ist und welche Maßnahmen ergriffen worden sind.

Wie berichtet, hatten die Falterlarven mit den giftigen Brennhärchen in der vergangenen Hitze-Woche direkte Auswirkungen auf den Schulalltag an der Bildungseinrichtung in der Großgemeinde. Da ein größerer Bereich des Pausenhofs rund ums Unterstufenhaus befallen worden war und abgesperrt werden musste, fielen zahlreiche kühlende Schattenplätze auf dem Gelände weg. Zudem konnten in den Schulgebäuden wegen des Raupenbefalls nicht gelüftet werden. Das Zusammenspiel von Extrem-Temperaturen und Eichenprozessionsspinner-Problem sorgte am 26. Juni somit dafür, dass die komplette Schülerschaft Hitzefrei bekam und gar nicht zur Schule musste. Lediglich eine Betreuungsgruppe wurde angeboten.

Zwei Kinder waren zudem in der letzten Woche mit den feinen Brennhärchen der Raupen, die das Eiweißgift Thaumetopoein enthalten, in Berührung gekommen. „Den betroffenen Schülern geht es wieder gut“, so OPG-Leiter Oliver Leimbrock auf NW-Anfrage. Zu weiteren Vorfällen mit Menschen sei es jedoch nicht gekommen. Insgesamt seien ein gutes Dutzend Eichen auf dem Schulgrundstück vom Eichenprozessionsspinner befallen. Die Beseitigung der Vorkommen mit den charakteristischen Gespinsten durch eine Fachfirma solle zeitnah erfolgen, hieß es zuletzt vonseiten der Gemeinde Hiddenhausen. „Einige Bereiche sind weiterhin gesperrt“, so Schulleiter Leimbrock, die Beseitigung der Raupennester stehe (Stand 1. Juli) noch aus.

Und auch an mindestens drei Schulen in der benachbarten Kreisstadt sorgten oder sorgen die gefräßigen Raupen für Sperrmaßnahmen und Co., wie das Herforder Rathaus nun auf Nachfrage bestätigte. Betroffen war etwa die Grundschule Elverdissen. Dort sei bei einer routinemäßigen Kontrolle ein Befall an einer Eiche festgestellt worden. „Betroffen war der äußere Bereich entlang des Feuerwehrgeländes“, informiert Schulleiterin Stefanie Augustin. Da sich der befallene Baum aber etwas abseits befindet, seien die Auswirkungen auf den Schulalltag „insgesamt überschaubar“ gewesen. Nach Kenntnis der Schulleiterin sei es das erste Mal, dass auf dem Elverdisser Schulgelände Raupen des Eichenprozessionsspinners entdeckt worden seien.

Stefanie Augustin führt weiterhin aus, dass man sich nach dem Raupen-Fund schulseitig umgehend mit dem zuständigen Immobilien- und Abwasserbetrieb der Stadt (IAB) zwecks weiterer Schritte kurzgeschlossen habe. Zudem seien das gesamte Schulteam sowie die Eltern und Kinder zeitnah informiert, der betroffene Bereich umgehend abgesperrt worden: „Alle Fenster und Türen in diesem Bereich wurden vorsorglich geschlossen gehalten, die Aufsicht in diesem Bereich verstärkt und die Kinder sensibilisiert.“

Laut Stadtverwaltung haben es an der Grundschule Herringhausen etwa zeitgleich ebenfalls ein „Eichenprozessionsspinner“-Problem gegeben. Auch dort sei der befallene Bereich sofort mit Bauzäunen abgesperrt worden. „An beiden Standorten wurden die Eichenprozessionsspinner bereits in der 26. Kalenderwoche (22. bis 28. Juni) durch Fachunternehmen entfernt. Nach erfolgreicher Entfernung konnten die abgesperrten Bereiche wieder zur Nutzung freigegeben werden“, so Dilara Ünal von der Rathaus-Pressestelle. Sie betont, dass nach Informationen der IAB, niemand durch Raupen-Brennhaare verletzt worden sei – weder in Elverdissen, noch in Herringhausen.

Wie Dilara Ünal weiterhin mitteilt, sei nun aber eine weitere Bildungseinrichtung betroffen: „Aktuell wurde uns ein weiterer Befall an der Grundschule Altensenne gemeldet. Auch hier wurden entsprechende Absperrungen und Maßnahmen zur Entfernung eingeleitet.“ So ist beispielsweise der Parkplatz an der Sporthalle sowie der Gehweg– dort befinden sich mehrere Eichen – großräumig abgesperrt worden. Fußgänger müssen die Straßenseite wechseln.

Laut Klaus Nottmeyer, Leiter der Biologischen Station Ravensberg in Kirchlengern, habe sich der Eichenprozessionsspinner in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebreitet – und zwar nicht nur gefühlt, sondern tatsächlich: „Und es wird noch schlimmer werden, die Tiere profitieren von der zunehmenden Erwärmung des Weltklimas – auch bei uns.“ Er selbst habe vor einiger Zeit selbst bei einem Besuch an der Elbe in Niedersachsen erlebt, wie die Schädlinge einen ganzen Eichenbestand entlang einer Allee ratzeputz kahl gefressen hätten: „Das sah schon gruselig aus.“

Fest steht ein Kontakt mit den Raupen, bzw. deren Brennhaaren, hat immer unangenehme Folgen, zum Beispiel Raupendermatitis, ein Hautausschlag, oder eine Bindehautentzündung. Als weitere Symptome zählt die Behörde Atemwegsreizungen, Schwindelgefühl oder Fieber auf. Seltener werde von allergischen Schockreaktionen berichtet.

Neben Menschen können auch Tiere – etwa Hunde beim Gassigehen – durch den Kontakt mit den Brennhaaren beeinträchtigt werden. „Bei ihnen besteht die Gefahr von Reizungen des Verdauungstraktes oder der Haut und der Augen. Zudem können die Brennhaare durch das Fell der Tiere verschleppt werden“, so das Bundesumweltamt.

Anzeige

27. Woche. **Gültig ab 01.07.2026**

REWE
Dein Markt

Frische Vielfalt,
kleine Preise.

Deutschland:
Zucchini
Kl. I,
je 1 kg
Aktion 0.99

REWE Beste Wahl
Deutschland:
Wurzelsalat
»Salattrio«
je St.
Aktion 1.11

REWE Regional
Deutschland:
Kirschen[6]
Kl. I,
je 100 g
Aktion 0.59

Emmi Kaltbach
Der Cremig-Würzige
Schweizer Schnittkäse,
56% Fett i.Tr.,
je 100 g
Aktion 2.69

Adler
Schwarzwälder Schinken
aus dem Kernstück,
je 100 g
Aktion 1.49

0,10 € Bonus
Barilla
Pesto Rosso
je 200-g-Glas
(1 kg = 9.95)
Aktion 1.99

0,10 € Bonus
Ritter Sport Schokolade
versch. Sorten,
je 100-g-Tafel
(1 kg = 11.10)
Aktion 1.11

0,20 € Bonus
Milka
Alpenmilch
je 250-g-Tafel
(1 kg = 11.96)
Knaller 2.99

0,20 € Bonus
Meggle
Feine Butter
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 4.76)
Aktion 1.19

Butcher's Barbecue
Schweine-Grillfackeln
mit Smoked Paprika
Marinade,
je 450-g-Pckg.
(1 kg = 12.20)
Aktion 5.49

0,10 € Bonus
Granini
Trinkgenuss
versch. Sorten,
je 1-l-Fl.
zzgl. 0.25 Pfand
Knaller 1.69

0,20 € Bonus
Iglo
Schlemmerfilet Bordelaise Classic
tiefgefroren,
je 380-g-Pckg.
(1 kg = 7.87)
Aktion 2.99

0,10 € Bonus
Wiltmann
Salami
versch. Sorten,
je 80-g-Pckg.
(1 kg = 18.63)
Aktion 1.49

Haribo
Pasta Basta Neon Twist
je 160-g-Btl.
(1 kg = 4.31)
Aktion 0.69

Förstina Sprudel
Premium Mineralwasser[1]
versch. Sorten,
je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.55)
zzgl. 3.30 Pfand
Aktion 4.99

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. [1]Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft. [6]Nicht in jedem Markt unter REWE Regional verfügbar.

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

16587301_006726